



Kolsassberg, am 18. Juli 2017

KUNDMACHUNG

Der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juli 2017

Vorsitzender: Bürgermeister Alfred Oberdanner

Anwesend: Vbgm. MMag. Alois Gruber, Gemeinderäte Martin Schmalzl,
Wilhelm Winkler, Martin Stöckl, Josef Heubacher, Dr. Walter Rabl,
Ingrid Unterhofer, Egger Rudi

Entschuldigt: Daniel Parger – für ihn anwesend Ersatzgemeinderat Hermann Haid

Abwesend: Werner Eberl

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über die eingegangenen Bewerbungen für die neu zu besetzende Stelle einer Kindergartenpädagogin im Kindergarten Kolsassberg
2. Beschlussfassung für die Anstellung einer Kindergartenpädagogin im Vollzeitausmaß mit Befristung für ein Jahr für das Kindergartenjahr 2017/2018
3. Beschlussfassung über das eingelangte Ansuchen der Familie Eva und Dr. Walter Rabl für einen Anschluss an das Gemeindewasserversorgungsnetz
4. Ansuchen Bergrettung Wattens und Umgebung um finanzielle Unterstützung für 2017
5. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, Kindergartenleiterin Karin Lieb und einen Zuhörer, der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu Punkt 1 der TO:

Der Bgm. berichtet, dass für die ausgeschriebene Stelle einer Kindergartenpädagogin 10 Bewerbungen eingelangt sind, wobei der Gemeindevorstand und die Kindergartenleitung mit 4 Damen ein Gespräch geführt hat.

Zwei dieser vier Damen wurden in weiterer Folge zu einem Schnuppertag eingeladen, als best geeignete Kandidatin hat sich laut Kindergartenleiterin Karin Lieb und ihren Mitarbeitern, Frau Sonja Stock aus Rattenberg herauskristallisiert.

Zu Punkt 2 der TO:

Bgm. Oberdanner schlägt dem Gemeinderat Frau Sonja Stock für die ausgeschriebene Stelle als Kindergartenpädagogin im Vollzeitausmaß mit Befristung für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 vor. Der Gemeinderat beschließt diesen Vorschlag einstimmig.

Zu Punkt 3 der TO:

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Wasserversorgung für das Wohnhaus „Rabl“ durch eine Pumpe vom weiter unten liegenden Wasserbasin möglich wäre. GR Rudi Egger möchte festhalten, dass diese Lösung nur als eine kurzfristige zu sehen sei. Es müsste auf alle Fälle in späterer Folge eine langfristige Lösung angestrebt werden. Der Bürgermeister wird beim Land noch anfragen, ob wir für diese Umsetzung und für die geplante Wasserleitung zum Haus Conny Gabmair eine Bedarfszuweisung erhalten.

Der Gemeinderat beschließt das Ansuchen der Familie Rabl um einen Wasseranschluss mehrheitlich. GR Dr. Walter Rabl enthaltet sich wegen Befangenheit der Stimme.

Zu Punkt 4 der TO:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Bergrettung Wattens und Umgebung wieder um finanzielle Unterstützung angesucht hat. In den letzten Jahren hat man den Einwohnerschlüssel für die Höhe der Errechnung des Unterstützungsbeitrages herangezogen. Zum 1.1.2017 waren 807 Personen in der Gemeinde Kolsassberg gemeldet, das wäre eine Unterstützung in der Höhe von € 282,45.

Der Gemeinderat beschließt diesen Betrag einstimmig.

Zu Punkt 5 der TO – Allfälliges:

Der Bgm. berichtet, dass zum Widmungsansuchen von Richard Winderl, welches bereits vom Gemeinderat abgelehnt wurde, eine Stellungnahme von Frau Dr. Barbara Bischof, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht vom 26.06.2017 vorliegt. Der Bürgermeister liest das Schreiben vor. Daraus geht hervor, dass die beantragte Rückwidmung von Sonderfläche Hofstelle in Freiland seitens des Gemeinderates genehmigt werden müsste. Der Bürgermeister wird diesbezüglich umgehend ein Gespräch mit Frau Dr. Barbara Bischof führen.

Weiters erwähnt der Bürgermeister das gute Fortschreiten unserer Baustelle „Weerbach“ durch die Wildbach- und Lawinerverbauung. Auch die Sanierungsarbeiten der Fußballkantine am Fußballplatz in Kolsass gehen zügig voran.

GR Egger Rudi fände es sinnvoll, wenn die Baufortschritte im Bereich „Weerbach“ und die durchgeführte Hangverbauung beim „Spechtwald“ vom Gemeinderat begutachtet würden. Auch beim Infangweg gab es Baumaßnahmen durch die WLW. In allen Bereichen hat die WLW gute Arbeit geleistet. Dies kann der Bürgermeister nur bestätigen. GR Rudi Egger teilt weiters mit, dass er mit der WLW Kontakt aufgenommen hat um abzuklären, wo noch eventuelle Nachbepflanzungen vorzunehmen sind.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Schiliftkollaudierung stattgefunden hat. Auch die Kollaudierung der Bodenfondsfläche ist sehr gut abgelaufen. GR Heubacher Josef fragt nach, ob das Thema mit dem Wasser besprochen wurde. Dies müsse laut Bürgermeister in einer Sitzung mit der Schiliftgesellschaft besprochen werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass momentan anhand digitaler Daten eine Auswertung vom Wasserhochbehälter gemacht wird. Daraus ist dann über einen größeren Zeitraum ersichtlich, welche Mengen an Wasser in den Hochbehälter einfließen und welche Mengen an Wasser vom Hochbehälter abfließen.

GR Martin Schmalzl fragt nach, wie es beim Thema mit dem Wasser im Bereich Merans aussieht. Der Bürgermeister ist bei diesem Thema noch dran, es sollte heuer noch zu einem Abschluss kommen.

GR Wilhelm Winkler erwähnt, dass bei einem Gespräch mit Schweiger Hansi herausgekommen ist, dass es nach wie vor keinen Pachtvertrag für die zur Verfügung gestellte Parkfläche nördlich der Feuerwehrhalle gibt.
Der Bürgermeister erklärt, dass er dies umgehend veranlassen werde.

An der Amtstafel angeschlagen
am 18. Juli 2017
Abgenommen am

Schriftführer:
Julia Gredler

Julia Gredler



Der Bürgermeister:

Alfred Oberdanner

(Alfred Oberdanner)